

1 Allgemeine Informationen

Der vorliegende Bericht basiert auf Daten von insgesamt 8 660 Schülerinnen und Schülern aus 195 Schulen (Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Förderschulen). Die Abschlussprüfung besteht aus den folgenden Teilen: **Teil A: *Listening Comprehension*** sowie **Teil B: *Reading Comprehension and Language in Use, Mediation and Writing***. Grundlage für die Konzeption der Prüfungsarbeit ist das Kompetenzmodell des Fachlehrplans. Die Prüfungsarbeit ist komplex angelegt. Es wurde eine Auswahl von Aufgabenarten verwendet, die bekannt sind und im Schulleiterbrief vom 23. Juli 2024 angekündigt wurden.

2 Ergebnisse

Der Landesmittelwert der Jahresnoten (durchschnittliche Jahresnote 2,63) liegt in diesem Jahr unter dem der erzielten Prüfungsnoten (durchschnittliche Prüfungsnote 3,06). Im Vergleich aller geprüften Kompetenzbereiche zeigten sich insbesondere das selektive Hörverstehen sowie der Umgang mit sprachlichen Mitteln als Herausforderungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl beim Hörverstehen mit 60 % (2024: 62 %) als auch beim Leseverstehen mit 64 % (2024: 72 %) ein Rückgang zu verzeichnen. Die Ergebnisse bei den sprachlichen Mitteln *Language in Use* (63 %, 2024: 66 %) und im gelenkten Schreiben (69 %, 2024: 72 %) sanken ebenfalls leicht.

Die detaillierte Betrachtung innerhalb der Kompetenzbereiche zeigt für den **Prüfungsteil A (*Listening Comprehension*)**, dass sich die Ergebnisse weiterhin auf befriedigendem Niveau bewegen. Auffällig ist, dass in den halboffenen Aufgabenformaten zum selektiven Hörverstehen/Verstehen von Einzelaussagen eines Textes, *Table Completion* (vgl. Aufg. A III *Elizabeth Line*) mit 49 % geringere Erfüllungsquoten als in geschlossenen Aufgabenformaten erzielt wurden. Im **Prüfungsteil B (*Reading Comprehension*)** wurden insgesamt befriedigende Ergebnisse erreicht, wobei das globale Leseverstehen mit 70 % (vgl. B I 2 *Time for Tea*) etwas positiver auffiel. Die Aufgabe *Language in Use* wurde mit 63 % (vgl. B II) ebenfalls befriedigend gelöst. In der Aufgabe zur Mediation *British Homes and Houses* (vgl. B III) erzielten die Prüflinge mit 73 % eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (2024: 64 %). Im Kompetenzbereich *Writing* wurden sowohl die Pflichtaufgabe (vgl. B IV 1, *Guided Writing*, 69 %) als auch die Wahlaufgabe (vgl. B IV 2, offene Schreibaufgabe, 66 %) auf befriedigendem Niveau bearbeitet.

3 Hinweise zur Weiterarbeit

Auf dem Landesbildungsserver finden sich zahlreiche [Übungs- und Vertiefungsangebote](#), die speziell auf alle relevanten Kompetenzbereiche der schriftlichen Abschlussprüfung – Realschulabschluss Englisch abgestimmt sind und fortlaufend ergänzt werden.